



**Bürgerbewegung pro Köln e. V.
in der Vertretung des Stadtbezirks Porz**

PRO KÖLN - Markmannsgasse 7 - 50667 Köln

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters
Rathaus
50667 Köln

4. Juni 2012

Herrn
Bezirksbürgermeister Willi Stadoll
Bezirksrathaus Porz
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70

Antrag auf verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Keimergasse in Porz-Zündorf

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

bitte nehmen Sie den folgenden Antrag in die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 26. Juni 2012 auf:

Die Bezirksvertretung Porz möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, nach einem Konzept zur Verkehrsberuhigung in der Keimergasse in Porz-Zündorf zu suchen, wodurch durchfahrende PKWs zu einer möglichst langsamen Fahrt gezwungen werden.

Begründung:

Die Keimergasse ist eine enge Einbahnstraße. Die Häuser der Anlieger haben schmale Gehsteige, zum Teil nur den Bordstein vor ihrer Haustür. Durch den Durchgangsverkehr sind die Anwohner und insbesondere Kinder in einem erhöhten Maß gefährdet. Mögliche Abhilfen könnten bestehen in der Möglichkeit des versetzten Parkens in gekennzeichneten Flächen, in der Anbringung von kleinen Aufpflasterungen oder in der Aufstellung von Blumenkübeln sowie anderen geeigneten Mitteln zur Verkehrsberuhigung, auch wenn dazu das zur Zeit erlaubte Befahren mit Fahrrädern entgegen der Einbahnrichtung aufgehoben werden müsste. Zu den Maßnahmen ist ggf. die Meinung der Anwohner zu hören.

Mit freundlichen Grüßen

Regina Wilden, Bezirksvertreterin